



Gruppenarbeit:

Was passiert, wenn wir sterben?
>>Eine der wichtigsten Fragen der Menschheit<<



Zielgedanke:

Es ist gut, wenn wir tolle Dinge tun (Oma über die Straße helfen, ...) Aber das bringt uns nicht in den Himmel. Nur durch Jesus können wir in den Himmel kommen. Dort werden sich unsere guten Taten in Schätze verwandeln.

Wir sollen uns bewusst machen, dass es mit uns irgendwann einmal zu Ende ist. Deswegen ist es wichtig, dass wir Gott nicht aus unserem Leben herausstreichen, sondern Jesus in unser Leben aufnehmen, damit wir in den Himmel kommen.



Zur Umsetzung in den Gruppen:

In den Gruppen soll es vor allem darum gehen, mit den Kindern darüber zu reden. Die Kinder dürfen von eigenen Erfahrungen und Vorstellungen berichten. Das heißt, unsere seelsorgerliche Bereitschaft und Offenheit für schwierige Fragen sollte unbedingt vorhanden sein. Den Kindern soll verdeutlicht werden, was Christen glauben: Dass durch Jesus ein Leben nach dem Tod, im Himmel, möglich ist und nicht alles aus ist.

GGM Große Gruppe Mädels



Hauptaugenmerk liegt auf dem Gespräch. Folgende Fragen sollen im Vordergrund stehen: *Was habt ihr mit Tod erlebt?, Wie stellt Ihr Euch den Himmel vor?, Werdet Ihr dort einmal sein?*

KGM Kleine Gruppe Mädels



Man kann eventuell das Spiel „Toter Mann“ spielen: Alle liegen auf dem Boden und schweigen. Wer sich bewegt oder etwas sagt, ist raus. Gewonnen hat das Mädchen, das zuletzt da liegt. Ob man das Spiel spielt, oder es auch anders nennt (Zum Beispiel: Toter Vogel), kommt auf die Kinder an.

Die Kinder malen zusammen ein Himmel-Plakat, auf dem sie kreuz und quer malen, wie sie sich den Himmel vorstellen. Unbedingt auch darüber reden. Das Plakat wird dann am Ende zerschnitten, so dass jedes Mädchen ein „Stück vom Himmel“ mit nach Hause nehmen kann. Die Aufschrift „Mein Stück vom Himmel“ kann man noch auf sein Plakat-Stück schreiben.

Es gibt noch eine spielerische Variante: Man zeichnet auf das Plakat so viele Rechtecke, wie Kinder da sind. Jedes Kind sucht sich ein Kästchen aus und malt. Nach 2 Minuten rutscht jedes einen Platz nach rechts und malt dort am Bild eines anderen Kindes weiter. Das geht so lange, bis jedes Kind einmal die Runde herum ist. Zum Schluss wird wieder das Plakat an den Linien zerschnitten, die Aufschrift darauf geschrieben und jedes Kind sucht sich ein Stück vom Himmelplakat aus.

GGJ Große Gruppe Jungs



- „Irgendwann ist es aus.“ Zur Verdeutlichung dieses Satzes, soll eine Pappkiste mit einem Loch in einer Seite hingestellt werden. Durch das Loch ist ein Seil gezogen. Das Seil steht für unser Leben und kann kurz oder lang sein – das wissen wir nicht. Das Seil wird aus dem Karton immer weiter herausgezogen, bis er herausfällt (Das Leben ist zu Ende).

Die Jungs soll nun die Fragen beschäftigen: *Wie geht's dann weiter? Was könnt Ihr hier im Leben schon dafür vorbereiten?*

- Spiel: Toter Mann (siehe KGM)

KGJ Kleine Gruppe Jungs



- Spiel: „Toter Mann“ (siehe KGM)
- Es soll über die Frage geredet werden: *Wie stellt Ihr Euch den Himmel vor?*
- Eventuell kann dazu ein Himmel-Plakat gemalt und geklebt werden (mit Bildern aus Katalogen). Dieses Plakat wird am Ende wie in KGM zerschnitten, so dass sich jedes Kind ein „Stück vom Himmel“ mitnehmen kann. Hier ist ebenso die spielerische Variante möglich.

Minis



- Spiel: Toter Mann (siehe KGM)
- Himmel-Plakat malen und kleben (mit Bildern aus Katalogen)
- Auch soll darüber geredet werden, was die Minis mit dem Thema Tod verbinden, und vor allem, wie sie sich den Himmel vorstellen.